

Dr. Rolf Minhorst  
Jhg. 1948

Studium der Agrarwissenschaften Universität Bonn, 1970-1975  
Promotion zum Dr. sc.agr. An der technischen Universität Berlin, FB Internationale  
Agrarentwicklung, 12.12.1982

Langjährige Tätigkeiten in Südamerika in der angewandten Agrarforschung, Kolumbien  
und Brasilien (CIAT, Cali, Kolumbien)  
Hochschullehre, Hochschulmanagement, angewandte Forschung (ISA, Santiago,  
Dominikanische Republik)  
Internationale Forschungsförderung und Hochschullehre (Bonn und Osnabrück,  
Deutschland)

Zum Thema Nachhaltigkeit:

Abstrakte Definition von Nachhaltigkeit, die für wirtschaftliche, soziale und weitere  
Prozesse, Planungen und Abläufe benutzt werden kann. Unter der Annahme, dass alle  
Abläufe auf diesem Globus als Prozesse vorstellbar sind und dass alle Prozesse  
zueinander in Beziehung stehen, vielschichtig und mehrdimensional miteinander vernetzt  
sind, kann ein solches komplexes System mit Hilfe der Kybernetik als System von Regel-  
kreisen mit Rückkopplung beschrieben werden. Demnach gilt:

"Ein komplexes System ist nur dann nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit angelegt,  
wenn einzelne Prozesse während ihres Verlaufes keine Störgrößen hervor bringen, die  
ihrerseits wiederum den eigenen Prozess oder die Abläufe anderer Prozesse  
beeinträchtigen, stören, ab- oder umlenken, unterbrechen oder sogar zum Stillstand  
bringen und so schließlich die Gesamtheit der störungsfreien Abläufe innerhalb des  
komplexen Systems gefährden. (Rolf Minhorst, 1995)"

Initiator des „Nolana-Projektes“ 1993. Gründer und langjähriger Vorsitzender des  
Haarschaf-Fördervereins „Nolana-Netzwerk Deutschland e.V.“, 03.03.2006 in Osnabrück